

Reiche fotografische Beute präsentiert

BILDER Filmbeiträge und Multivisions-Schauen der BSW Foto- und Filmgruppe lösten bei über 250 Besuchern im Piusheim Begeisterung aus.

SCHWANDORF. Von Hamburg bis Indien, vom Oberpfälzer Freilandmuseum Neusath-Perschen bis zum Loblied über das Wunder Natur reichte die Bandbreite der Themen filmischen Schaffens der BSW-Fotojünger. Gruppenleiter Walter Gradl konnte im Piusheim BSW-Bezirksvorsitzenden Alfred Distler aus Nürnberg und seinen Vorgänger und Ehrenvorsitzenden der Schwandorfer BSW-Gruppe, Michael Krämer, begrüßen.

Im Hauptteil der Veranstaltung wurde ein etwa einstündiger Streifen über Indien gezeigt. Ansgar und Erika Forster bereisten den Subkontinent „Von Delhi nach Varanasi“ und machten reiche fotografische Beute. Besonders bestachen die Bilder vom Hindu-Heiligtum Benares, dem heutigen Varanasi, und vom Taj Mahal, einer „Liebeserklärung aus Marmor“.

Im zweiten Teil liefen sechs etwa je zehn Minuten lange Beiträge der BSW-Filmer. Faszinierend fand das Publikum etwa „Kappadokien“ von Helmut Hirsch, eine für seine Steinskulpturen berühmte türkische Provinz, und „Lateinamerikanische Impressionen“ von Werner Kolbeck, unter anderem mit den Relikten der Inka-Kultur



Die Szene „Bienenfresser“ aus dem Film „Wunderbare Natur“ von Walter Gradl

Perus. Auch der Film über das Freilandmuseum von Franz Gebhard mit einer Parade sommerlicher Feste begeisterte die Besucher. Exquisit war die „Faszination Eishotel“ von Konrad

Merl in Jukhasjärvi/Nordschweden, für das jährlich 30 000 Tonnen Schnee und 4000 Tonnen Eis verarbeitet werden. „Wunderbare Natur“ hat Walter Gradl seinen Film über Frösche und

Kleinlebewesen im Wasser benannt, während Thomas Reichel in „Hamburg, Tor zur Welt“ mit Szenen aus der Hafen-City, den Docklands und vom Fischmarkt brillierte. (sfl)